

Grüße an Sting

Walzer*

1 $\text{♩} = 93$ Intro

Strophe

LEAD

6

11

tr LEAD

16 Instrumentaltell

* mir ist schon klar, dass die Charakterangabe Walzer ein Widerspruch zum 5/8-Takt ist, aber was soll's? Da ich nicht davon ausgehen kann, dass alle, die dieses Stück spielen werden, auch an meine Inspirationsvorlage von Sting (seinen Titel "Seven Days") herankommen werden, halte ich "Walzer" für die bestgeeignete "Grooveangabe" oder Charakterbezeichnung.

Strophe 2

21

4

2

4

4

26

4

31

tr

3

4

⊕

SoloBridge 1

C#-7

36

F#/B

E

F#/E

E/F#

F#

41

7:5

7:5

7:5

7:5

7:5

E/G#

F#/G#

E/B#

C#+7(b9)

Vocalbridge

LEAD

46

51

Refrain

5:3

LEAD

3

56

simile

3

61

crescendo

f

5

3

crescendo

4

ff

66

* Durch diese Notation soll nur optisch deutlich werden, dass der letzte Ton, der selbstverständlich von der ersten Trompete gespielt wird, zur Begleitstimme und nicht zur Melodiestimme gehört.

71

76

E/B F#7/B E F#7(#11) E/F#

Solobridge 2

81

F# E/G# F#/G# Bb-7 (NOSTH) F#7(#11)

7:5

D.S. al ⊕

86

⊕ Vocalbridge

LEAD

91

5:3

96 **Retrain**

LEAD 3

3

101

4

5

106

3

111

3

3

4:7

3

3

116 **Zwischenintro**

pp

pp

120

Vocalbridge

125

130

Refrain

135

140

145

150

155

160

SPEZIELLE SCHWIERIGKEITEN DIESES STÜCKES:

- SAUBERE TREFFSICHERHEIT DER TIEFSTEN TÖNE MIT GLEICHZEITIG (EXTREM) GROSSEN SPRÜNGEN
- REGELMÄSSIG VORKOMMENDES, IN DIESEM STÜCK ZENTRAL WICHTIGES DES' (125) IN BEGLEITFIGUREN, WAS EIN RASCHES NACHINTONIEREN MIT DEM DRITTEN STIMMLINIE ERFORDERT